



Niederschrift

Gremium: Integrationsrat

Datum: Mittwoch, 26.10.2022

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:29 Uhr

Ort: Begegnungsraum der Moschee der türkisch-islamischen Gemeinde in
Neubeckum, Mark I 14, 59269 Beckum

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern
- 2 Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Integrationsrates vom 10.02.2022
- 3 Wahl einer/eines Vorsitzenden des Integrationsrates und gegebenenfalls einer/eines stellvertretenden Vorsitzenden des Integrationsrates
Vorlage: 2022/0333
- 4 Bericht der Verwaltung
- 5 Richtlinie der Stadt Beckum für die freiwilligen sozialen Leistungen
Vorlage: 2022/0334
- 6 Bericht zur Situation der geflüchteten Menschen und Asylbewerberinnen und Asylbewerber
Vorlage: 2022/0296
- 7 Schulung der Mitglieder des Integrationsrates der Stadt Beckum in Kooperation mit dem Integrationsrat der Stadt Ahlen sowie weitere Begleitung des Integrationsrates bei notwendigen Zielfindungsprozessen
Vorlage: 2022/0335
- 8 Anfragen von Integrationsratsmitgliedern

Anwesenheitsliste

Anwesend

Vorsitz

Mehmet Bilgic

Migrantenvertretung

Adham Ballan

Dilek Batur

Vildan Catakli

Heinz Jürgen Meyer

CDU-Fraktion

Kathrin Averdung

SPD-Fraktion

Alexandra Poppenborg

Vertretung für Frau Sigrid Himmel

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Karin Burtzlaff

Verwaltung

Martin May-Neitemann

Julia Mlottek

Olaf Schulte

Nicht anwesend

Migrantenvertretung

Dr. Elena Sieber

SPD-Fraktion

Sigrid Himmel

Protokoll

Der stellvertretende Vorsitzende Herr Bilgic begrüßte die Mitglieder des Integrationsrates und eröffnete die Integrationsratssitzung. Er stellte die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Einwendungen hiergegen wurden nicht erhoben.

Vor Beginn der Tagesordnungspunkte wurde das neue Integrationsratsmitglied Vidan Catakli vorgestellt, da Frau Ipek als Mitglied des Integrationsrates zurückgetreten ist. Die Feststellung der Nachfolge aus der Reserveliste wurde im Amtsblatt der STADT BECKUM 21/2022 veröffentlicht. Frau Catakli bestätigte die Verpflichtung und wurde somit kraft Gesetzes die Nachfolge von Frau Ipek.

Öffentlicher Teil:

1 Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern

Es lagen keine Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern vor.

2 Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Integrationsrates vom 10.02.2022

Es wurden keine Einwände oder Ergänzungen zur Niederschrift über die Sitzung des Integrationsrates vom 10. Februar 2022 eingebracht.

3 Wahl einer/eines Vorsitzenden des Integrationsrates und gegebenenfalls einer/eines stellvertretenden Vorsitzenden des Integrationsrates Vorlage: 2022/0333

Da Frau Dr. Sieber vom Vorsitz des Integrationsrates zurückgetreten ist, sind eine neue Vorsitzende bzw. ein neuer Vorsitzender und eine neue stellvertretende Vorsitzende bzw. ein neuer stellvertretender Vorsitzender zu wählen.

Herr Bilgic bat die Mitglieder des Integrationsrates um Vorschläge. Herr Meyer schlug Herrn Bilgic als Vorsitzenden vor. Weitere Vorschläge wurden nicht genannt. Herr Bilgic fragte, ob die Abstimmung geheim oder offen stattfinden sollte. Da es keine Einwendungen gegen eine offene Abstimmung gab, erfolgte die Abstimmung per Handzeichen.

Beschlussvorschlag:

Herr Bilgic wird als Vorsitzender des Integrationsrates gewählt.

Abstimmungsergebnis:

Wahl erfolgt Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

Herr Bilgic bat die Mitglieder des Integrationsrates um Vorschläge für den stellvertretenden Vorsitzenden. Frau Batur schlug Herrn Meyer vor. Weitere Vorschläge wurden nicht genannt. Herr Bilgic ließ per Handzeichen abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Herr Meyer wird als stellvertretender Vorsitzender des Integrationsrates gewählt.

Abstimmungsergebnis:

Wahl erfolgt Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

4 Bericht der Verwaltung

Herr Schulte bedankte sich zunächst, dass die Sitzung des Integrationsrates im Begegnungsraum der Moschee der türkisch-islamischen Gemeinde stattfinden darf.

Anschließend stellte Herr Schulte die Aufgaben von Frau Radke als neue Integrationsmanagerin ab 1. September 2022 vor, die jedoch nicht an der Sitzung teilnehmen konnte. Ein Großteil der Aufgaben der neu geschaffenen Stelle als Integrationsmanagerin stellt die Netzwerkarbeit dar. Konkret bedeutet dies die Auseinandersetzung mit Fragen geflüchteter Personen, Betreuung bei unterschiedlichen Anliegen, Optimierung von Prozessen und Beschäftigung mit neuen Ideen. Weitere Aufgabe ist die Aktualisierung des Integrationskonzeptes und die Weiterentwicklung der operativen Arbeit.

Herr May-Neitemann berichtete vom Fest der Kulturen, das am 28. August 2022 auf dem Westenfeuermarkt stattfand. Die hierfür gebildete Arbeitsgruppe konnte ein gelungenes Fest organisieren, welches erfolgreich durchgeführt wurde und gut besucht war.

5 Richtlinie der Stadt Beckum für die freiwilligen sozialen Leistungen

Vorlage: 2022/0334

Herr May-Neitemann stellte die in der Vorlage ausführlich dargelegten Erläuterungen zur Richtlinie der Stadt Beckum für die freiwilligen sozialen Leistungen vor. Inhalt der Richtlinie sind die Förderung des bürgerschaftlichen Engagements, die Förderung von Familien, Institutionen, Vereinen und Verbänden im sozialen Bereich, sowie die Förderung von Selbsthilfegruppen und Begegnungszentren.

Über die Richtlinie wird am 29.11.2022 im Rat der Stadt Beckum entschieden. Herr Meyer fragte, wie Vereine über die Möglichkeiten der Förderung erfahren können. Herr May-Neitemann antwortete, dass viele Vereine schriftlich benachrichtigt werden und dass eine Information über die Presse und im Internet erfolgt.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

6 Bericht zur Situation der geflüchteten Menschen und Asylbewerberinnen und Asylbewerber

Vorlage: 2022/0296

Herr May-Neitemann berichtete, dass im Vergleich zum Jahr 2021 im Jahr 2022 ein rapider Anstieg der Zuweisungen zu verzeichnen ist. Hierbei erfolgt seitens der Stadt Beckum keine Unterscheidung nach der Herkunft. Zu erwähnen ist, dass die Flüchtlinge aus der Ukraine nicht nur im Rahmen des Zuweisungsverfahrens nach Beckum kommen, sondern auch im Rahmen familiärer Bindungen, über Religionsgemeinschaften und über sonstige persönliche Beziehungen. Die Unterbringung der Flüchtlinge erfolgt in privaten oder städtischen Wohnungen, Übergangsheimen oder Notunterkünften. Mit Stand vom 26. Oktober 2022 sind 453 ukrainische Flüchtlinge nach Beckum gekommen, von denen bereits 341 Flüchtlinge bereits in den Rechtskreis des SGB II/SGB XII gewechselt sind. Mit Stand vom 23. Oktober 2022 gab es 52 Zuweisungen anderer Länder. Die Aufnahmequote gemäß der Verteilstatistik der Bezirksregierung Arnsberg lag mit Stand vom 23. Oktober 2022 bei 94,68 Prozent, was eine Aufnahmeverpflichtung von 30 Personen bedeutet. Die Vorlaufzeit für

Zuweisungen lag bisher bei 7 Tagen für ukrainische Flüchtlinge und bei 14 Tagen für Flüchtlinge anderer Länder. Zukünftig werden zur besseren Planung der Wohnraumversorgung auch ukrainische Flüchtlinge mit einer Vorlaufzeit von 14 Tagen zugewiesen.

Herr May-Neitemann gab auch einen Überblick über die Unterbringungssituation, die aktuell sehr angespannt ist. Es ist nicht vorherzusehen, wie sich die Flüchtlingszuweisungen entwickeln werden. Die Stadt Beckum bemüht sich aktuell um die Anmietung von privatem Wohnraum, da das sog. „Schwesternwohnheim“ am St.-Elisabeth-Hospital nur bis zum Ende des Jahres genutzt werden kann. Aktuell liegen 19 Wohnungsangebote verschiedener Art vor, von denen bereits 10 Wohnungen angemietet werden konnten. Hierbei sei zu berücksichtigen, dass sich die Miete in einem angemessenen Rahmen bewegt, da es das Ziel ist, dass die Flüchtlinge die Wohnungen im Anschluss übernehmen und selbst einen Mietvertrag abschließen.

Frau Poppenborg fragte nach den Möglichkeiten zur Belegung von Deutschkursen und nach den Maßnahmen der Integration am Arbeitsmarkt. Herr Schulte teilte mit, dass alle Kurse, die durchgeführt werden können, angeboten werden, jedoch besteht Fachkräftemangel, um noch mehr Kurse anbieten zu können. Da die erwerbsfähigen Flüchtlinge schnell in den Leistungsbezug des Jobcenters wechseln, wird die Arbeitsvermittlung im Jobcenter durchgeführt. Herr Meyer fragte, ob es bei der Stadt Beckum ein Möbellager für Möbelspenden gibt. Herr Schulte teilte mit, dass aktuell noch kein Möbellager vorhanden ist, jedoch wird es eventuell ab 01.12.2022 eine Möglichkeit zur Möbellagerung geben, da sich die Möbelangebote und -anfragen häufen.

Herr Meyer kritisierte, dass der Vorsitzende des Integrationsrates nicht zum Gespräch zur Flüchtlingssituation mit den Faktionsvorsitzenden eingeladen wurde und äußerte den Wunsch, dass auch der Integrationsrat mit der wöchentlichen Meldung über die Entwicklung im Flüchtlingsbereich informiert wird.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

7 Schulung der Mitglieder des Integrationsrates der Stadt Beckum in Kooperation mit dem Integrationsrat der Stadt Ahlen sowie weitere Begleitung des Integrationsrates bei notwendigen Zielfindungsprozessen

Vorlage: 2022/0335

Herr May-Neitemann stellte die Möglichkeit einer modularen Schulung der Mitglieder des Integrationsrates vor, welche zu Beginn des Jahres 2023 durchgeführt werden könnte. Frau Burtzlaff fragte, ob auch die Vertreter anderer Fraktionen teilnehmen können, die nicht im Integrationsrat vertreten sind. Herr May-Neitemann bestätigte dies.

Frau Burtzlaff und Frau Averdung teilten mit, dass der Schulungsprozess in den geplanten 2 Modulen sehr aufwändig und langfristig sei. Es wurde der Vorschlag ausgearbeitet, dass eine Schulung organisiert wird, in dem die Grundlagen komprimiert erläutert werden und der Fokus auf den Zielfindungsprozess für Beckum gelegt wird.

Beschlussvorschlag:

Der Integrationsrat beauftragt die Verwaltung, eine alternative Schulung mit einer Kombination beider Module zu organisieren und den Integrationsrat über die Möglichkeit vor der nächsten Sitzung zu informieren.

Kosten/Folgekosten

Es entstehen Fortbildungs- und Reisekosten.

Finanzierung

Die notwendigen Haushaltsmittel stehen unter dem Produktkonto 101010.528043 – Sachaufwendungen des Integrationsrates – und 101010.541219 – Fortbildung und Reisekosten des Integrationsrates – zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

geändert beschlossen Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

8 Anfragen von Integrationsratsmitgliedern

Frau Batur berichte von der Hauptausschusssitzung des Landesintegrationsrates am 22. Oktober 2022 in Düsseldorf. Sie berichtete von den Vorteilen von herkunftssprachlichem Unterricht an Schulen. An Grundschulen müssen 15 Anfragen vorliegen und an weiterführenden Schulen müssen 18 Anfragen vorliegen, damit die Schule herkunftssprachlichen Unterricht umsetzen muss. Ein Positionspapier zu den Vorteilen der Mehrsprachigkeit und Informationen zur Weiterentwicklung der Integrationsräte werden an den Integrationsrat weitergeleitet.

Frau Batur wies darauf hin, dass die Sitzungen des Integrationsrates auf der Internetseite des Integrationsrates veröffentlicht werden sollten.

Herr Meyer informierte über das Hallenfußballturnier am 15. Januar 2023, das in Zusammenarbeit mit dem Freizeithaus Neubeckum organisiert wird.

Für die Richtigkeit:

Beckum, den 28. November 2022

gezeichnet
Mehmet Bilgic
Vorsitz

Beckum, den 28. November 2022

gezeichnet
Julia Mlottek
Schriftführung